

Exklusives Interview mit  
**Wirtschaftsminister Altmaier**

Highlight 2019  
**Themeninseln**

Anmeldeschluss  
**15.05.2019**



## 6. Technologietag Hybrider Leichtbau

20. und 21. Mai 2019

**NEU!** Filderhalle, Leinfelden-Echterdingen

### Zahlen & Fakten

**40**

Referenten

Vorträge u.a. von Porsche,  
Siemens, TRUMPF,  
Fraunhofer



Mehr als

**60%**

sind an Kooperationen  
interessiert

**10%**

International

Branchen-  
übergreifend:

41% Maschinenbau,  
39% Automobil, 7% Luft-  
und Raumfahrt, 5% Energie-  
sektor, 5% Bauwesen



**300**

Teilnehmer

u.a. von DAIMLER, ElringKlinger,  
Ed. Züblin, Porsche

### 6 Sätze von ...

... Dr. Wolfgang Seeliger,  
Geschäftsführer Leichtbau BW GmbH

Beim Technologie-  
tag gibt es ...

... nicht nur leere Worthülsen,  
sondern Impulse von Experten  
aus der Praxis.

Ich freue mich  
besonders ...

... auf das Expertengespräch  
über die Chancen für KMU  
durch die Digitalisierung.

Abgesehen von  
den Vorträgen ist der  
Technologietag ...

... eine tolle Plattform, um neue  
Geschäftskontakte zu knüpfen  
und sein Netzwerk auszubauen.

Wer nicht zum  
Technologietag  
kommt ...

... verpasst die neuesten Trends  
im und für den Leichtbau.

Die Pausen nutze ich ...

... um bei den neuen Themeninseln  
vorbeischaun.

Der THL in 3 Worten:

Innovativ. Informativ. International.



# Interview mit Peter Altmaier

© Bundesregierung/Kugler

**Peter Altmaier**

Bundesminister für Wirtschaft und Energie

## In der Industriestrategie 2030 haben Sie den Leichtbau als „Game-Changer-Technologie“ bezeichnet. Was besagt dieser Begriff für Sie?

Leichtbau ist eine Schlüsseltechnologie, die für Innovationen, Ressourceneffizienz und Klimaschutz steht. Dank der Gewichtsreduzierung und intelligentem Design können wir Energie und Rohstoffe in großem Umfang einsparen. Emissionen können wir so nicht nur bei der Herstellung, sondern dann

auch beim Transport und Betrieb einsparen. Leichtbau-Lösungen sind Voraussetzungen für den Erfolg vieler anderer Technologien. Ein schneller Ausbau der Elektromobilität etwa ist ohne Leichtbau nicht denkbar.

## Wie wird der Bund das Thema Leichtbau weiter voranbringen und fördern? Gibt es besondere Unterstützung für KMU?

Die Bundesregierung hat schon im Koalitionsvertrag vereinbart, die Förderung des Leichtbaus als Schlüsseltechnologie mit dem Ziel einer breiteren industriellen Anwendung konsequent fortzusetzen und auszubauen.

Besonders kleine und mittlere Unternehmen sind dabei Innovationstreiber, wir unterstützen sie deshalb auf vielfältige Weise: Wir haben eine Geschäftsstelle der Initiative Leichtbau als zentralen Akteur und Ansprechpartner eingerichtet. Mit dem „Leichtbauatlas“ vernetzt die Geschäftsstelle alle Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und auch der öffentlichen Hand.

Leichtbau spielt aber auch in unseren Förderprogrammen eine besondere Rolle: Forschungs-

und Entwicklungsprojekte fördert das BMWi etwa im Rahmen der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) oder im Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM). Aber auch im Luftfahrtforschungprogramm LuFo spielt Leichtbau eine wichtige Rolle – denn jedes eingesparte Kilogramm Gewicht senkt unmittelbar den Kerosinverbrauch und spart CO<sub>2</sub> ein. Und im nächsten Jahr planen wir bereits den Start des Technologietransfer-Programms Leichtbau, um die Förderung branchen- und materialübergreifender Initiativen weiter voranzubringen.

## Mit welchem wirtschaftlichen Potential rechnen Sie im Leichtbau in den kommenden Jahren?

Der Leichtbau mit seinen vielfältigen Möglichkeiten hat großes wirtschaftliches Potential und kann dabei helfen, die deutsche Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und Arbeitsplätze nachhaltig zu sichern und neue zu schaffen. Die große Bedeutung, die der Klimaschutz für unsere Wirtschaft hat, wird der Nachfrage nach Leichtbau noch einen deutlichen Schub verleihen. Denn unsere ehrgeizigen Klimaziele können wir nur erreichen, wenn wir nur mit innovativen Lösungen erreichen – dazu gehört der Leichtbau.



15 Mitglieder  
umfasst der Fachbeirat





# Vorwort von Winfried Kretschmann

© Staatsministerium Baden-Württemberg



Der 6. Technologietag Hybrider Leichtbau am 20. und 21. Mai 2019 in Stuttgart ist das teilnehmerstärkste Branchentreffen zum hybriden Leichtbau im deutschen Südwesten. Rund 40 Referentinnen und Referenten und natürlich über 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus unterschiedlichen Branchen zeigen, dass Leichtbau ein Querschnittsthema ist. Ob Automotive, Maschinenbau, Luft- und Raumfahrttechnik oder Bauindustrie und Architektur, der Leichtbau verspricht Wettbewerbsvorteile für eine Vielzahl an Unternehmen.

In diesem Jahr steht der Technologietag im Zeichen der Digitalisierung. Digitale Tools für den hybriden Leichtbau oder auch die Digitalisierung von Produktionsprozessen, versprechen großes Optimierungspotenzial bei der Produktentwicklung. Damit geht nicht nur ein Umdenken beim Materialverständnis einher, sondern auch das neue Denken von gesamten Prozessketten. Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und virtuelle Realität werden auch im Leichtbau zunehmend zu Schlüsselkompetenzen und ergänzen als weitere Schwerpunkte die Themen Konzept-Leichtbau und additive Fertigung, die selbstverständlich ebenfalls auf der Agenda des 6. Technologietag Hybrider Leichtbau stehen.

Mein Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landesagentur für Leichtbau Baden-Württemberg für die Organisation. Allen Besucherinnen und Besuchern der Tagung sowie der begleitenden Fachausstellung wünsche ich interessante und erkenntnisreiche Tage in Stuttgart.

**Winfried Kretschmann**  
Ministerpräsident des Landes  
Baden-Württemberg





# Tag 1 - Programm 20.05.2019

## Eröffnungssplenum

09:00	<b>Registrierung</b>	10:25	<b>Von der digitalen Entwicklungskette zum digitalen Zwilling</b> Bernd-Ulrich Hapke, Accelerated Innovation GmbH	11:15	<b>Expertengespräch: „Next Practice. Chancen der Digitalisierung für KMU. Disruptives Potential nutzen“</b> ▼ Prof. Dr. Heinz Voggenreiter, Institutsleiter DLR - Institut für Bauweisen und Strukturtechnologie ▼ Bernd-Ulrich Hapke, Geschäftsführer, Accelerated Innovation GmbH ▼ Patrick Theis, Leiter des Innovationscenters, Drees & Sommer SE ▼ Dominic Lutz, Mitglied der Geschäftsführung & Prokurist, Gaugler & Lutz oHG
09:45	<b>Special Guest</b>	10:50	<b>Digitalisierung im Leichtbau – Chancen und Herausforderungen</b> Prof. Dr. Heinz Voggenreiter, DLR - Institut für Bauweisen und Strukturtechnologie		
10:15	<b>Begrüßung</b> Dr. Wolfgang Seeliger, Geschäftsführer, Leichtbau BW GmbH				

12:30 **Mittagspause & Besuch der Fachausstellung**

## Technik-Sessions

### LBZ-Forum: Modulare Produktionsanlagen für hybride Bauteile

14:00  
**Modular Produktionsanlagen für hochbelastbare hybride Bauteile. Das MoPaHyb Projekt – Einleitung und Überblick**  
Prof. Dr. Jürgen Fleischer, KIT – wbk Institut für Produktionstechnik

**Entwicklung hybrider Komponenten für den Automobilbau**  
Dr. Hubert Stadtfeld, Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG

**Plug&Play Wandelbarkeit von Liniensteuerungen – Umsetzung in der Automatisierungstechnik**  
Uwe Krauter, Siemens AG

**Anlagentechnik rund Prozesskette zur Fertigung hochbelastbarer Hybridbauteile**  
Dr. Matthias Graf, Dieffenbacher GmbH – Maschinen- und Anlagenbau / Manuel Wöhrle, ARBURG GmbH & Co. KG

**Entwicklung und Fertigung von Hybrid-Strukturen am Beispiel einer PKW-Sitzlehne**  
Tobias Joppich, Fraunhofer ICT

**Moderation:**  
Prof. Dr. Jürgen Fleischer, KIT – wbk Institut für Produktionstechnik



### Digitale Werkzeuge für den Hybriden Leichtbau – KI & Sensorik

14:00  
**Wie Maschinen durch Sensoren das Fühlen lernen**  
Christian Ludwig, INTEC International GmbH

14:30  
**Zeit- und kosteneffiziente Prozess- und Produktentwicklung für den Hochleistungs-Faserverbundleichtbau unterstützt durch Techniken des Maschinellen Lernens**  
Clemens Zimmerling, KIT – Institut für Fahrzeugsystemtechnik

15:00  
**Applied AI for Industry 4.0 – New Assets for Manufacturing**  
Dr. Thomas Freudenmann, EDI GmbH

**Moderation:**  
Prof. Peter Middendorf, Universität Stuttgart – Institut für Flugzeugbau

### Konzept Leichtbau in der Anwendung

14:00  
**Leichtbaupotenziale eines Getriebedifferentials mittels neuartiger Fertigungstechnologien**  
Robert Meißner, MW-Forming

14:30  
**GVI®-Technologie – eine neue hybride Leichtbaustruktur für multifunktionale Anwendungen in der E-mobilität**  
Michael Fischer, König Metall GmbH & Co. KG

15:00  
**Erweiterter Target Weighing Ansatz – Ein Ansatz zum Systemleichtbau für neue Produktgenerationen**  
Sven Revfi, KIT – Institut für Produktentwicklung

**Moderation:**  
Dr. Gerhard Kopp,  
DLR – Institut für Institut für Fahrzeugkonzepte

15:30 **Kaffeepause & Besuch der Fachausstellung**

## Technik-Sessions

### Leichtbau mittels Massivumformung

16:00  
**Leichtbaupotenziale durch massivumgeformte Bauteile in Fahrzeugantrieben und -fahrwerk**  
Dr. Thomas Wurm, Georgsmarienhütte GmbH

**Gewichtsoptimierungen an ausgewählten Bauteilen aus den Phasen der Initiative Massiver Leichtbau**  
Dr. Udo Zitz, Hammerwerk Fridingen GmbH

**Herstellung leichtbauoptimierter Hochleistungsbauteile mittels massivumformtechnischer Verfahren**  
Philipp Kuwert, Leibniz Universität Hannover – Institut für Umformtechnik und Umformmaschinen

**Innovative Umformprozesse zur Fertigung von Leichtbauteilen**  
Christoph Dahnke, Technische Universität Dortmund – Institut für Umformtechnik und Leichtbau

**Moderation:**  
Dr. Thomas Wurm,  
Georgsmarienhütte GmbH



### Hybrider Leichtbau & Neue Werkstoffe

16:00  
**Die Zukunft der Hybridverbindung Duroplast und Thermoplast**  
Michael Heider, KTM Technologies GmbH

16:30  
**Innovativer Leichtbau trifft Holz**  
Yves Mattern, Ligno Leichtbau GmbH

17:00  
**Produktivitätssteigerung durch laserbasierte Fügeprozesse im Leichtbau**  
Andreas Müllegger, TRUMPF Laser- und Systemtechnik GmbH

**Moderation:**  
Prof. Dr. Markus Milwich, Deutsche Institute für Textil- und Faserforschung Denkendorf

### Additive Manufacturing – Technologische Innovationen

16:00  
**Stochastische Topologieoptimierung für robuste Designs im Hybriden Leichtbau**  
André Wilmes, Rafinex

16:30  
**Effiziente Entwicklungsstrategie zur Qualifizierung und Verarbeitung neuer Werkstoffe in der Additiven Fertigung**  
Jonas Koch, Rosswag GmbH

17:00  
**Konstruktion, Aufbau und Einsatz von porösen Strukturen mit dem Selektiven Laserstrahlschmelzen**  
Enno Garrelts, Universität Stuttgart – Institut für Konstruktionstechnik und Technisches Design

**Moderation:**  
Simon Hiller, Ferdinand Steinbeis Institut

17:30 **Get Together & Besuch der Fachausstellung**





# Tag 2 – Programm 21.05.2019

09:00 **Registrierung**

## Leichtbau meets Luft- & Raumfahrt 3D Mobilität – Hype oder Understatement?

09:30  
**Begrüßung**  
Prof. Dr. Rolf-Jürgen Ahlers, LRBW e.V.

09:35  
**Anwendungsbeispiele und Hürden auf dem Weg zum kommerziellen Drohnenmarkt?!**  
Robert Friebe, BDLI e.V.

09:50  
**3D-Mobilität in Baden-Württemberg**  
Prof. Dr. Walter Fichter, Universität Stuttgart - Institut für Flugmechanik und Flugregelung

10:05  
**Additiv gefertigte Komponenten für die Luftfahrt**  
Florian Böhringer, Stratasys

10:20  
**Paneldiskussion: Hype oder Understatement – Wie müssen wir die jetzigen Entwicklungen der 3D Mobilität einschätzen?**  
▼ Robert Friebe, BDLI e.V.  
▼ Prof. Dr. Walter Fichter, Universität Stuttgart - Institut für Flugmechanik und Flugregelung  
▼ Florian Böhringer, Stratasys

**Moderation:**  
Prof. Dr. Rolf-Jürgen Ahlers, LRBW e.V.  
**Partner:** LRBW e.V.



## Leichtbau meets Maschinenbau Metall-3D-Druck als Enabler für Leichtbau

09:30  
**Begrüßung und Kennzahlen**  
Dr. Marc-Daniel Moessinger, VDMA BW e.V.

09:40  
**Leichtbau durch 3D-Druck – Prozesskette und Anwendung von LMF**  
Dr. Tobias Weber, Branch Manager R&D Additive Manufacturing, TRUMPF Laser- und Systemtechnik GmbH

10:15  
**Evolution statt Revolution: Die additive Fertigung in Metall aus Sicht eines Full-Service Providers**  
Tobias Stengel, Vertriebsleiter und Koordinator, MBFZ toolcraft GmbH

10:50  
**Offene Fragen und Abschluss**

**Moderation:**  
Dr. Marc-Daniel Moessinger, VDMA BW e.V.  
**Partner:** VDMA BW e.V.



## Metallrohstoffe für den Leichtbau

Für die Entwicklung und den Einsatz neuartiger Leichtbauwerkstoffe ist eine reibungslose Versorgung mit Rohstoffen und Zwischenprodukten erforderlich. Insbesondere durch die hohe Angebotskonzentration bei der Raffinadeproduktion von Aluminium, Magnesium und Titan kann die hohe Marktmacht einzelner Länder zu Wettbewerbsverzerrungen auf den internationalen Rohstoffmärkten führen.

Welche Preis- und Lieferrisiken im Rohstoffbereich bestehen und wie das Risikomanagement in Unternehmen angepasst werden kann, soll im Branchenforum „Metallrohstoffe für den Leichtbau“ vorgestellt und diskutiert werden. Handelsstreitigkeiten zwischen den USA und China sowie die US-Sanktionen auf den russischen Aluminiumproduzenten Rusal im Jahr 2018 haben gezeigt, dass die Leichtmetall-Märkte hier anfällig sind.

Gemeinsam mit den Referenten stellt die Deutsche Rohstoffagentur (DERA) der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) aktuelle Entwicklungen auf den Leichtmetall-Märkten vor.

**Moderation:**  
Dr. Peter Buchholz, Deutsche Rohstoffagentur (DERA) in der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)  
**Partner:** Deutsche Rohstoffagentur (DERA) in der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)



11:00 **Raumwechsel**

11:15 **Abschlussplenum mit den Sessionleiter beider Tage**  
▼ Dr. Gerhard Kopp, DLR - Institut für Fahrzeugkonzepte  
▼ Prof. Dr. Markus Milwich, Deutsche Institute für Textil- und Faserforschung Denkendorf  
▼ Simon Hiller, Ferdinand Steinbeis Institut  
▼ Prof. Dr. Rolf-Jürgen Ahlers, LRBW e.V.  
▼ Dr. Marc-Daniel Moessinger, VDMA BW e.V.

**Moderation:**  
Dr. Wolfgang Seeliger, Leichtbau BW GmbH

12:00 **Mittagssnack**

13:00  
**Rundgang auf der MOULDING EXPO**  
Im Anschluss des Technologietags 2019 wird am selben Tag die MOULDING EXPO 2019 auf der Messe Stuttgart eröffnet. Zu ihrem kostenfreien Ticket gelangen Sie unter [www.moulding-expo.de/aktionscode](http://www.moulding-expo.de/aktionscode). Benutzen Sie hierfür den Code „MEX19LEICHTBAU“.



Die MOULDING EXPO, Internationale Fachmesse Werkzeug-, Modell- und Formenbau, findet alle zwei Jahre in Stuttgart statt und gliedert sich in mehrere Ausstellungsbereiche. Der klassische Werkzeug-, Modell- und Formenbau, der mit seinen Um- und Urformwerkzeugen sowie dem Lehren- und Vorrichtungsbau sehr anwenderorientiert ist, steht im Fokus. Weiter sind auf der Messe Systeme und Dienstleister rund um die Kunststofftechnik und Metallbearbeitung zu finden: vom Werkzeugmaschinenhersteller über den Heißkanallieferanten bis zum Softwarehaus.



**NEU!**

# Themeninseln

## Künstliche Intelligenz

Der Digital Hub für angewandte KI Karlsruhe – Teil der bundesweiten de:hub-Initiative – vereint Startups, Unternehmen sowie Forschungs- und Transfereinrichtungen rund um die Anwendung von Technologien im Bereich künstlicher Intelligenz. Dabei spielen auch Aspekte wie IT-Sicherheit und Digitale Ethik eine wichtige Rolle.

Auf der Themeninsel KI präsentiert sich der Digital Hub mit Startups und Partnern des Netzwerks. Hier können interessierte Gäste Anwendungen und Einsatzgebiete von KI kennenlernen und sich mit Expertinnen und Experten austauschen.



## Virtual/Augmented Reality

Mit Hilfe interaktiver VR und AR lassen sich digitale Prototypen bauen und erproben, Produktionsprozesse optimieren und Servicevorgänge assistieren. Auf der Themeninsel VR/AR kann das Ergebnis einer Struktursimulation einer Aufzugkabine in Leichtbau-Bauweise interaktiv in VR untersucht werden. Der Demonstrator wird gestellt vom Höchstleistungsrechenzentrum Stuttgart.

**VIRTUAL DIMENSION CENTER**

## Aus- und Weiterbildung

Am KIT sowie dem explorhino in Aalen erfahren Schüler und Lehrer auf spielerische Art und Weise, wie durch Leichtbauweise eine Gewichtseinsparung möglich ist. Die Leichtbau-Fachausbildung der IHK Ostwürttemberg ermöglicht Azubis, die Grundlagen der Leichtbautechnologien zu erlernen und diese im Praxisteil an 3D-Druckern direkt umzusetzen. Die Zertifikatskurse der Weiterbildungsakademie bieten Fachkräften und Ingenieuren die optimale Weiterbildung zum „Leichtbau-Experten“, bei welchem Job und Fortbildung durch das moderne Blended-Learning Format leicht vereinbaren können.

Überzeugen Sie sich selbst vom deutschlandweit einzigartigen Leichtbau-Bildungsangebot und lernen Sie auf der Themeninsel der Aus- und Weiterbildung alles über die Angebote kennen.



## Quantensensoren für die Industrie 4.0

Am Institut für Intelligente Sensorik der Universität Stuttgart wird im Rahmen der Aktivitäten des Zentrums für Integrierte Quantenwissenschaft und -technologie (IQST) an der Miniaturisierung von NMR (Nuclear Magnetic Resonance)- und ESR (Electron Spin Resonance)-Spektrometern mittels mikroelektronisch integrierter Schaltungen geforscht. Diese hochempfindlichen und spezifischen Spektrometer können in der Qualitätskontrolle von Fertigungsprozessen und zur zerstörungsfreien Materialprüfung eingesetzt werden. Tragbare Prototypen von beiden Spektrometern, die auf unterschiedlichen Messprinzipien beruhen, laden auf der Themeninsel zum Kennenlernen und Ausprobieren ein.





# Netzwerk

## Fachbeirat



**Dr. Dietrich Birk**  
VDMA Verband Deutscher  
Maschinen- und Anlagenbau e.V.



**Jürgen Bleicher**  
Kunststoff-Cluster  
Österreich



**Leendert den Haan**  
Hightech Zentrum  
Aargau AG



**Peter Froeschle**  
ARENA2036 e.V.



**Prof. Dr. Götz Gresser**  
Institut für Textil- und  
Verfahrenstechnik Denkendorf



**Dr. Matthias Graf**  
DIEFFENBACHER GmbH



**Christof Kindervater**  
Carbon Composites e.V.  
Baden-Württemberg



**Dr. Matthias Konrad**  
Bayern Innovativ GmbH



**Dr. Thomas Rettich**  
TRUMPF GmbH & Co. KG



**Thomas Siebel**  
lightweight design



**Prof. Johann Tomforde**  
TEAMOBILITY GmbH



**Prof. Dr. Heinz Voggenreiter**  
DLR-Institut für Bauweisen und  
Strukturtechnologie



**Dr. Andreas Wierse**  
SICOS BW GmbH



**Beate Wittkopp**  
Steinbeis-Transferzentrum  
TransferWerk-BW



**Wolfgang Wolf**  
Landesverband der Baden-  
Württembergischen Industrie e.V.

## Partner



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAL



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



**AFBW**  
Allianz Faserbasierte Werkstoffe  
Baden-Württemberg e.V.



**automotive-bw**



**bayern innovativ**



**CC BADEN-WÜRTTEMBERG**



**DERA** Deutsche  
Rohstoffagentur  
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe



**LBZ LEICHTBAUZENTRUM**  
Baden-Württemberg LBZ-BW e.V.



**LWI**  
Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V.



**massiverLEICHTBAU**



**VDMA**  
Baden-Württemberg

## Medienpartner



**ALUMINIUM KURIER**  
Fachzeitschrift für  
Aluminium, Aluminium-Chemie  
und die Schweiz [alu-news.de](http://alu-news.de)



**AUTOCAD & Inventor**



**DER KÖNSTRUKTEUR**



**Industrie**  
anzeiger



**DIGITAL ENGINEERING**



**KM KUNSTSTOFF**  
MAGAZIN



**lightweight.design**



**PLASTVERARBEITER**



**SCOPE**  
Produktion, Automatisierung, Industrie 4.0



**INSTITUT FÜR WISSENSCHAFTLICHE VERÖFFENTLICHUNGEN**



**WAW**  
Wissenschaftlicher  
Arbeitskreis e.V.  
der Universitäts-  
Professoren der  
Werkstofftechnik

## Aussteller



**DHBW**  
Duale Hochschule  
Baden-Württemberg  
Ravensburg  
Campus Friedrichshafen



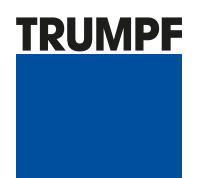
**LIGNOA**  
LEICHTBAU



**mimplus**



**SAE CHANG**



**TRUMPF**





# Allgemeine Informationen

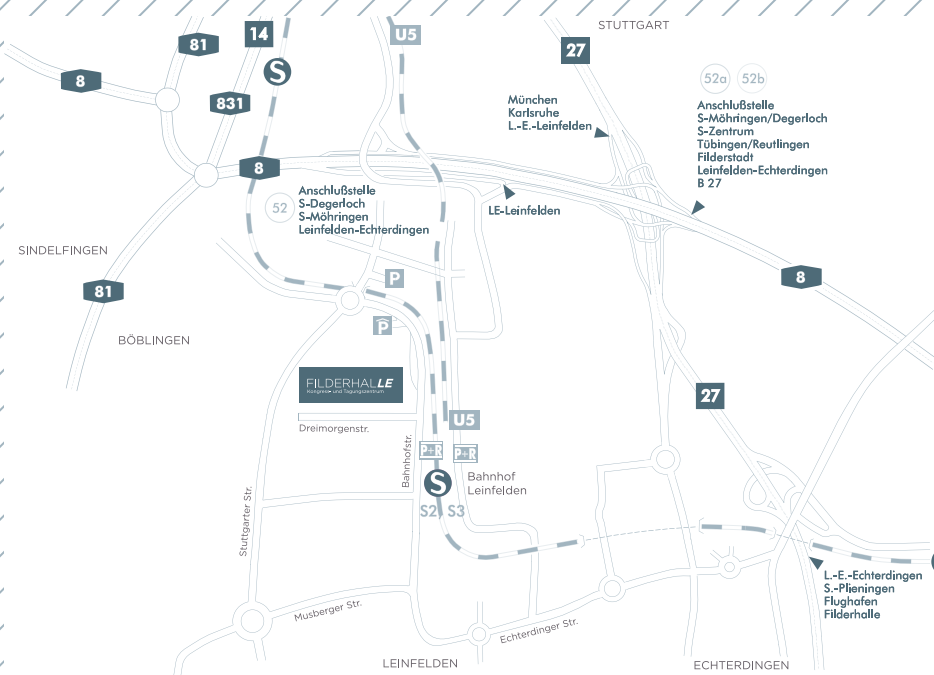
## Anmeldung

**Konferenzticket:** 190 Euro inkl. MwSt.  
**Konferenzticket für Studierende:** 130 Euro inkl. MwSt.

**Jetzt Anmelden: [www.leichtbau-technologietag.de](http://www.leichtbau-technologietag.de)**

Anmeldeschluss: 15.05.2019

Die Teilnahmegebühr beinhaltet das Mittagessen, Tagungsgetränke, den Download der Vorträge, den Besuch der Fachausstellung sowie die Teilnahme am Get-Together.



## Anreise

Die Filderhalle liegt verkehrsgünstig an der Autobahn A8 und nur 5km vom Flughafen Stuttgart entfernt. Sollten Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen ist der nächste Bahnhof (Leinfelden) nur 4 Minuten zu Fuß entfernt. Von dort aus fährt mindestens im 30 Minuten Takt die S2 in Richtung Flughafen (6 Minuten Fahrzeit) bzw. zum Hauptbahnhof (22 Minuten Fahrzeit).

▼ **Filderhalle Tagungs- und Kongresszentrum**  
**Bahnhofstraße 61, 70771 Leinfelden-Echterdingen**

Sollten Sie mit dem PKW anreisen, können Sie im kostenpflichtigen Parkhaus der Filderhalle parken.

## Übernachtung

Sie haben eine längere Anreise und benötigen vor Ort eine passende Übernachtungsmöglichkeit? Dann sprechen Sie uns an und fragen Sie uns nach unserem Hotelkontingent.

Folgende Hotels in unmittelbarer Nähe können wir Ihnen empfehlen:

▼ **Hotel am Park Leinfelden**  
[www.hotelampark-leinfelden.de](http://www.hotelampark-leinfelden.de)

▼ **Hotel Drei Morgen, Leinfelden-Echterdingen**  
[www.hotel-drei-morgen.de](http://www.hotel-drei-morgen.de)

## Veranstalter



**Leichtbau BW GmbH**  
 Landesagentur für Leichtbau  
 Baden-Württemberg  
 Breitscheidstraße 4, 70174 Stuttgart  
[www.leichtbau-bw.de](http://www.leichtbau-bw.de)

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:

**Sandra Bayer Teixeira**  
 T 0711.128988-43  
 E [sandra.bayer@leichtbau-bw.de](mailto:sandra.bayer@leichtbau-bw.de)

## Leichtbau interaktiv

**Ergebnisse live verfolgen!** Folgen Sie uns auf Facebook und Twitter unter **#THL19!** Wir halten Sie auf dem Laufenden. Auch während der Veranstaltung twittern wir die wichtigsten Ergebnisse aus den Sessions auf Ihr Smartphone!

**Gestalten Sie den Tag mit!** Twittern Sie uns Ihre Fragen für das Expertengespräch bis 11:00 Uhr mit dem **#THL19**.

